Ein gesegneter Tag voller Gemeinschaft

Gemeinschaft erleben, Glauben teilen und miteinander Zeit verbringen – unser Gemeindefest am 30. August 2026 bot viele schöne Begegnungen, besondere Momente und reichlich Gelegenheit zum gemeinsamen Beisammensein.

28.09.2026

Autor: J.S.

Fotos: N.T. / B.F.

Quelle: Gemeinde Kalefeld-Willershausen



Am Sonntag, dem 30. August 2026, durfte unsere Gemeinde einen besonderen Tag erleben: Nach einem gemeinsamen Gottesdienst am Vormittag schloss sich unser diesjähriges Gemeindefest an, das bis in den späten Nachmittag hinein von Gemeinschaft, guten Gesprächen und vielen schönen Begegnungen geprägt war.

Den Auftakt bildete der Gottesdienst, den unser Bezirksvorsteher, Priester Thomas Klimmek, hielt. Als Grundlage der Predigt diente das Wort aus 2. Mose 20,13: „Du sollst nicht töten.“ In seiner Predigt führte unser Bezirksvorsteher die Gemeinde durch die Bedeutung dieses Gebotes und dessen Aktualität für unser tägliches Leben als Christen. Ergänzt wurde die Wortverkündigung durch unseren Gemeindevorsteher, Priester Mario Peter.

Nach dem Gottesdienst ging es beinahe nahtlos in den geselligen Teil des Tages über. Mit vielen helfenden Händen wurden auf dem Vorhof und im Parkplatzbereich der Kirche Tische, Stühle und Pavillons aufgebaut. So entstand innerhalb kurzer Zeit ein gemütlicher Rahmen, der

geradezu dazu einlud, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Sonntag gemeinsam zu genießen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Eine reichhaltige Tafel mit zahlreichen Salaten, Beilagen und vielen weiteren Köstlichkeiten wartete auf die Geschwister und Gäste. Das Team am Grill sorgte zusätzlich dafür, dass niemand hungrig bleiben musste und versorgte alle mit leckeren Würstchen und Steaks.

Im Laufe des Mittags wartete dann gleich ein besonderer Besuch auf unsere Gemeinde. Apostel Vicariesmann, der sich auf der Durchreise zu seinem nächsten Gottesdienst in Hann. Münden befand, machte bei uns Station und verbrachte seine Mittagszeit gemeinsam mit der Gemeinde. Dabei nahm er sich viel Zeit für Gespräche und persönliche Begegnungen.

Begrüßt wurde unser Apostel von einem kleinen, aber feinen Sängerchor mit einem besonderen musikalischen Gruß: dem Lied Nr. 66 aus der alten Chormappe „Apostelamt der Kirche Licht“. Eine schöne und zugleich außergewöhnliche Begrüßung, die sicherlich vielen in Erinnerung bleiben wird.

Ein weiteres Highlight wartete insbesondere auf unsere jüngsten Gemeindemitglieder: eine große rosa Einhorn-Hüpfburg. Schnell zeigte sich allerdings, dass die Freude daran keineswegs allein den Kindern vorbehalten war. Auch einige Erwachsene entdeckten ihre Begeisterung für das ausgelassene Toben wieder, sodass auf der Hüpfburg bald Jung und Alt gemeinsam ihren Spaß hatten.

Bei vielen guten Gesprächen, bestem Essen und erfrischenden Getränken vergingen die Stunden wie im Flug. Am Nachmittag wurde schließlich noch reichlich Kaffee und Kuchen gereicht. Auch die frisch zubereiteten Waffeln, das Eis sowie das Popcorn aus der Popcornstation erfreuten sich großer Beliebtheit und rundeten das kulinarische Angebot des Tages ab.

Erst gegen den späten Nachmittag löste sich die fröhliche Runde langsam auf und die Geschwister machten sich nach und nach auf den Heimweg.

Zurück bleibt die Erinnerung an einen rundum gelungenen und gesegneten Tag, an viele wertvolle Begegnungen und an eine schöne Gemeinschaft, die an diesem Sonntag ganz besonders spürbar wurde. Ein Gemeindefest, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.




















BORKU

